



Newsletter Nr. 13 vom 30. März 2023

Inhalt

- Vorwort: Aufruf zum Ostermarsch am Samstag 8. April ab „Friedenstunnel“
- 1 Bremens Bürgermeister Bovenschulte (SPD) macht einen auf Kriegswirtschaft
 - 2 Über schweres US-Kriegsgerät, das über Bremerhaven verladen wird
 - 3 Soziale Spaltung der Stadt, Armutsentwicklung, Wohnungspolitik
 - 4 Bahnwerkstatt oder Gedenkstätte auf dem „Russenfriedhof“ in Oslebshausen
 - 5 Videoempfehlung: Sahra Wagenknecht - Wärmepumpen ohne Ende? - Habecks Öko-Gag
 - 6 Neustart der DFG-VK Ortsgruppe Bremen
 - 7 Termine
 - 8 Über #aufstehen und #aufstehen Bremen
 - 9 Spendenaufruf

Vorwort

[Organisiert vom Bremer Friedensforum](#) startet der **Bremer Ostermarsch 2023 am Samstag 8. April ab 11:00 Uhr am Friedenstunnel** mit der Auftaktkundgebung (Redner: Roman Fabian und Eva Böller). Um 12 Uhr Kundgebung auf dem Bremer Marktplatz mit den Rednern Eugen Drewermann und Barbara Heller. [Aufstehen Bremen hat einen eigenen Ostermarsch-Aufruf-Flyer erstellt, hier als pdf zum Download](#) Zentrale #aufstehen Bremen Forderungen darin: Macht Frieden – Frieden schaffen ohne Waffen! Verhandlungen, Waffenstillstand und Diplomatie statt Waffen- und Panzerlieferungen! Reparatur und Inbetriebnahme von Nord Stream 2 - Aufhebung aller Sanktionen gegen die Russische Föderation! Wandel durch Annäherung - Kooperation zum allseitigen Vorteil mit allen Ländern der Welt!

Rückblick auf die letzten drei Monate:

- Nach drei Jahren Corona-Maßnahmen-Pause organisierte #aufstehen Bremen zusammen mit dem Bremer Friedensforum am **26. Januar 2023 die erste Veranstaltung der "Handwerker für den Frieden" in einem westdeutschen Bundesland**. Der Raum in Walle war mit ca. 120 Anwesenden proppenvoll. Entschlossene Stimmung für Frieden, gegen Krieg und Waffenlieferungen, gegen Wirtschaftssanktionen und deren Folgen, die Preissteigerungen. Für die Reparatur & Inbetriebnahme von Nord Stream 2. Auf dem Podium: Karl Krökel (Handwerker für den Frieden aus Dessau), Moderatorin Cornelia Barth und Prof. Wolfram Elsner mit einer spannenden geopolitischen Analyse und anschließender Debatte. Dazu haben Marlies und Sönke Hundt ein spannendes Video erstellt ... [HIER anzusehen](#)
- **#aufstehen Bremen in Berlin auf der Demo am 25.02.2023**. Zahlreiche Autos, Bahnfahrende und zwei Busse sind von Bremen nach Berlin gefahren, darunter auch einige #aufsteher mit eigenem Transparent. Die Friedenskundgebung am Brandenburger Tor war - nach den Großdemos in München am 18. Februar zur sog. „Sicherheitskonferenz“ - mit bis 50.000 Teilnehmern die größte Friedenskundgebung in Deutschland seit vielen Jahren. Die große

Resonanz zeigt die breite Unterstützung für die Forderung nach Diplomatie statt Waffenlieferungen, nach einem Waffenstillstand und einer Verhandlungslösung. ... [weiterlesen HIER](#)

- **Norddeutsche Friedenskonferenz in Bremen am 25. Februar in der Andreas-Gemeinde.** 130 Friedensaktivisten aus Hamburg, Hannover, Kiel, Bremerhaven, Soltau, Rotenburg/Wümme, Oldenburg, Emden, Bremen und weiteren Orten waren angereist. Im Block II ging es um "Wirtschaftskriege, Sanktionen und ihre (un-)sozialen Auswirkungen" mit einem hervorragenden [Referat von Karin Leukefeld](#) (Video). Vertreter von #aufstehen Bremen debattierten mit. Zeitgleich mit der Berliner Kundgebung vor dem Brandenburger Tor #aufstandsfuerfrieden. [Buten und binnen berichtete](#). ... weiterlesen [HIER](#).
- **Bunte Friedensdemonstration mit 500 Friedensaktivisten am 11. März ab Bremer Hauptbahnhof.** [Buten un binnen zeigte einen kleinen Filmbericht](#). Zentrale Forderungen der Veranstalter: Stopp von Waffenlieferungen in die Ukraine, Initiativen zu einem Waffenstillstand und Friedensverhandlungen, Beendigung der Wirtschafts-Sanktionen. Der Anmelder der Demonstration ist ein Mitglied unserer Koordinierungsgruppe aufstehen Bremen. ...mehr Infos [HIER mit Fotos von der Auftaktkundgebung](#)

1. Bremens Bürgermeister Bovenschulte (SPD) macht einen auf Kriegswirtschaft

(von Rodolfo Bohnenberger)

Die Bremer SPD will mit Bürgermeister Bovenschulte jetzt Kriegswahlkampf führen. Das z. Zt. "links" geführte Wirtschaftsressort, mit Senatorin Kristina Vogt (PdL) und der dort angesiedelten Bremer Wirtschaftsförderung WFB, lässt sich da nicht Lumpen; die PdL will im Landtags-Wahlkampf in Bremen zur Bürgerschaftswahl am 14. Mai ihr prognostiziertes Umfragetief wieder wett machen, diesmal auch mit Rüstungsarbeitsplätzen. ... [weiterlesen HIER](#)

2. Über schweres US-Kriegsgerät, das über Bremerhaven verladen wird

(von Ekkehard Lentz)

Bremerhaven wird immer mehr zur Drehscheibe von schweren Waffen. In der Hafenstadt haben die USA erst kürzlich rund 150 Panzer für die Ukraine verladen lassen. In den nächsten Monaten pumpen US-Schiffe laufend Kriegsmaterial nach Bremerhaven zum Weitertransport nach Osteuropa, insgesamt 150 weitere Schiffe mit militärischer Ausrüstung werden erwartet. Die Häfen in Kiel, Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind schon länger Umschlagplatz für Rüstungsexporte und Militärtransporte. Die Ostsee wird mit den Marinestützpunkten in Kiel und dem Lagezentrum in Rostock in diesem geostrategisch bedeutsamen Raum weiter zur Gefahrenquelle in der Kriegseskalation der NATO mit Russland. ... [weiterlesen HIER](#)

3. Soziale Spaltung der Stadt, Armutsentwicklung, Wohnungspolitik

(von Rodolfo Bohnenberger)

In dem sog. "Bündnis für Wohnen" trifft sich die Landesregierung mit den Vertretern der Bremer Immobilienwirtschaft, andere dürfen als Feigenblätter mit am Tisch sitzen. Dabei handelt es sich eigentlich um ein "Bündnis für teures Wohnen", denn es setzt sei eh und je auf Mehrung der Profite der Wohnungswirtschaft. Dabei käme es darauf an, die städtischen Wohnungsgesellschaften (ca. 25% der Mietwohnungsbestandes) gänzlich in kommunale Hand zu überführen und dann mietensenkend einzusetzen. Stattdessen sank die Zahl der Sozialwohnungen weiter, von ca. 80.000 (1991) auf aktuell nur noch 7442 (2021) in Bremen. Die in 2019 groß verkündeten Koalitions-Ziele von SPD/Grün/PdL sind - wie zu erwarten – geplatzt. Die Armutsentwicklung in Bremen ist dramatisch ... [weiterlesen HIER](#)

4. Bahnwerkstatt oder Gedenkstätte auf dem „Russenfriedhof“ in Oslebshausen

(von Ekkehard Lentz)

Die Bremer Landesarchäologin Uta Halle hat ihren Abschlussbericht zu den Ausgrabungen an der Reitbrake ("Russenfriedhof") am 22.11.2022 der Kulturdeputation vorgelegt. Das Bremer Friedensforum (Ekkehard Lentz, siehe [buten un binnen video](#)) und die Bürgerinitiative Oslebshausen betonen weiterhin, dass das Grabungsgelände dingend ausgeweitet werden muss. Keineswegs sei erwiesen, dass alle Skelette der in der Umgebung verscharrten sowjetischen Zwangsarbeiter gefunden wurden. Das gesamte Gelände muss laut Völkerrecht in eine Gedenkstätte verwandelt werden oder will der Bremer Senat etwa eine Bahnwerkstatt auf Leichen bauen? Am Montag, 8. Mai, 17 Uhr, findet eine Kundgebung am Gedenk-Kreuz an der Reitbrake zum 78. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus statt. ... [Mehr Infos dazu HIER](#)

5. Sahara Wagenknecht - Wärmepumpen ohne Ende? - Habecks jüngster Öko-Gag (Video)

Während Millionen Familien in Deutschland unverändert unter den Auswirkungen der Wirtschaftssanktionen, der nach wie vor hohen Inflation und immensen Strom- und Gasrechnungen leiden, entwickelt unser hoch kompetenter Wirtschaftsminister bereits die nächste Idee, um die Lebenshaltungskosten in die Höhe zu treiben: Ein Verbot neuer Öl- und Gasheizungen ab 2024. Und dann? Überall Wärmepumpen? Tatsächlich ist dieser Habeck Vorschlag ähnlich durchdacht wie die Annahme, Unternehmen könnten einfach aufhören zu produzieren und würden trotzdem nicht pleite gehen. ... [ansehen HIER](#)

6. Neustart der DFG-VK Ortsgruppe Bremen

(von Georg Maria Vormschlag)

Die Ortsgruppe Bremen der DFG-VK macht einen Neustart und nimmt Stellung zu dem Stellvertreterkrieg der NATO-Staaten in der Ukraine. Georg ([Arbeiterfotografie](#)), aus unserer #aufstehen Bremen Koordinierungsgruppe, ist auch dabei. Die Ortsgruppe Bremen setzt sich ein für: Sofortige Verhandlungen! Beendigung der Waffenlieferungen an die Ukraine! Friedensverhandlungen sofort! Alle Auslandseinsätze der Bundeswehr sofort beenden! Den Wirtschaftskrieg beenden, der unser Land und Europa ruiniert. Sanktionen sofort stoppen! Abzug der Atomwaffen in Büchel! US Air Base Ramstein als Relaisstation der USA zur Ermordung per Drohnen sofort schließen! Download des aktuellen Flyers der DFG-VK Ortsgruppe Bremen [HIER](#).

Die DFG-VK Ortsgruppe Bremen trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Büro in der Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen. Die nächsten Treffen sind am 20. April und 18. Mai 2023.

7. Termine / Veranstaltungen / Aktionen:

- **Jeden Donnerstag 17 bis 18 Uhr:** Friedens-Mahnwache des Bremer Friedensforums und #aufstehen Bremen zusammen mit weiteren Bündnispartnern. Die Mahnwachen finden auf dem Bremer Marktplatz (beim Roland) statt.
- **8. April ab 11h:** Bremer Ostermarsch, Start „Friedenstunnel“, 12h Kundgebung Marktplatz. Aufstehen Bremen ist mit eigenen Flyern und eigenem Transparent dabei. Wer mithelfen will, die Flyer zu verteilen, bzw. das Banner zu halten, ist herzlich willkommen.
- **28. April ab 18h** bis Samstag 29.04. um 16:30 Uhr: Strategiekonferenz der (bundesweiten) Kooperation für den Frieden zusammen mit dem Bremer Friedensforum: "Unsere Sicherheit geht nur gemeinsam - Ukraine, Russland, Europa in einer multipolaren Welt". Vereinigte Ev. Gemeinde Bremen-Neustadt, Gemeindezentrum Zion, Kornstraße 31, 28201 Bremen. Freitag

um 20 h Kulturprogramm mit dem Bremer Playbacktheater. ... mehr Infos zum Programm [HIER](#)

- **8. Mai um 17 h:** Kundgebung am „Russenfriedhof“ Gedenk-Kreuz an der Reitbrake (Bremen Oslebshausen) zum 78. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus.
- **13. Mai:** Demonstration durch den größten Bundeswehr-Heeresstandort in Munster (Bahnhof Munster-Örtze) bei Soltau. Deutschland ist Kriegsbeteiligter, weil dort zur Zeit ukrainische Soldaten u.a. am Leopard Panzer ausgebildet werden.
- **10. Juni ab 11.55 h:** Demonstration "5 vor 12" gegen das NATO-Manöver Air Defender 23, in 31515 Wunstorf am Haupttor des Fliegerhorsts; organisiert von der Friedensinitiative Neustadt/Wunstorf.
- **18.-25. Juni:** Friedenswoche Stopp Air Base Ramstein. Friedens-Camp in Steinwenden (in unmittelbarer Nähe zur Air Base). ... Tickets und Programm [HIER](#). Flyer [HIER](#)

8. Über #aufstehen und #aufstehen-Bremen

Der Vorstand des bundesweiten Trägervereines besteht aus Knut Förster, Harri Grünberg, Nastja Liedtke, Christine Meier, Christina Müller. <https://aufstehen.de/web/> Es hat sich in den letzten Monaten einiges getan in unserer Sammlungsbewegung. Der aufstehen-Basisrat hat die Arbeit aufgenommen und die Diskussion zu unserem Manifest kann beginnen. Am 29. März 2023 wurden in einer bundesweiten Videokonferenz beide Höhepunkte vorgestellt, auch Sahra Wagenknecht nahm daran teil.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin bei den lokalen Gruppen und Initiativen.

Unsere Bremer Gruppen tagen meist monatlich. Termine werden auf unserer WEB-Seite laufend aktualisiert. - Bleibt uns gewogen, schaut dort vorbei und fühlt Euch eingeladen, mitzumachen bzw. eigene Aktionsgruppen zu gründen zu Themen, die euch „auf den Nägeln brennen“. Es ist dringlicher denn je, den Debattenraum zu weiten, und soziale, ökologische, friedenspolitische und demokratische Basisbewegungen wieder stark zu machen. Wir machen auf jeden Fall weiter!

Für unsere Online-Auftritte haben wir kleine Redaktionsgruppen, um unsere Sichtweisen, unsere Veranstaltungen und unsere Aktionen zu veröffentlichen. Wir verfassen eigene Berichte mit Fotos und Videos und verwenden Beiträge von anderen Alternativ-Medien und verlinken zu interessanten WEB-Seiten. Hervorzuheben ist da die Seite des [Bremer Friedensforums](#) und [Nachdenken in Bremen](#).

Wir begrüßen eine lebendige und kontroverse Diskussion und laden Euch ein, uns interessante Internetlinks zuzusenden, eigene Beiträge bei uns einzureichen und sich auf Social Media in die Debatten aktiv einzubringen, zu „ liken“ und zu „reposten“. Hier noch einmal die LINKS zu

- unserer Homepage: <https://www.aufstehen-bremen.org>
- unserem Facebook-Account: <https://www.facebook.com/groups/aufstehen.bremen>
- unserem Twitter-Account: <https://twitter.com/AufstehenBremen>

Dies ist der 13. Newsletter. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Alle sind eingeladen, sich mit kleinen und großen Beiträgen für den jeweils nächsten Newsletter einzubringen. Wer in Zukunft auch die nächsten Nummern erhalten will, muss - wenn noch nicht geschehen - sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen:

<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/newsletter-neu>. Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden.

9. Spendenaufruf

Wir bestreiten damit die Kosten für Technik, Raummieten, Flyer, Plakate und Transparente. Ansonsten machen wir dies hier alles ehrenamtlich. Alle sind eingeladen, sich mit kleinen und großen Spendenbeiträgen zu beteiligen, oder noch besser Daueraufträge einzurichten. Im Unterschied zu Parteien oder einflussreichen Think Tanks erhalten wir keinerlei staatliche Unterstützung.

Unser Spendenkonto lautet: Ekkehard Lentz (Stichwort: aufstehen-Bremen)

IBAN: DE 47 2501 0030 0123 2683 06 BIC: PBNKDEFF

Anmerkung: Dieses Konto wurde von der Postbank ohne Angabe von Gründen gekündigt und steht nur noch bis Mitte April 2023 zur Verfügung. Über das alternative, zukünftige Konto informieren wir zeitnah, bzw. im nächsten Newsletter.

Im Auftrag der Koordinierungsgruppe von #aufstehen Bremen, diesmal erstellt von:
Rodolfo Bohnenberger, Georg Maria Vormschlag und Ekkehard Lentz